Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 27. Februar 2018 um 06:50 Uhr

Auf dem Heimweg von Abi-Feier überfallen - Das Opfer (18) konnte nach Abwehr fliehen

Schmerzhafte Lektion: Berherzter Fußtritt gegen den Unterleib des zwei Meter großen Handy-Räubers

Dienstag 27. Februar 2018 - **Rahden (wbn). Ein beherzter Fußtritt in den Unterleib hatte die gewünschte abschreckende Wirkung.**

Ein 18 Jahre alter Schüler wusste sich nicht anders zu helfen als er auf dem Heimweg nach einer Abiturfeier von einer vier Mann starken Personengruppe in räuberischer Absicht angehalten wurde. Der zwischen 15 und 30 Jahre alte Haupttäter, fast zwei Meter groß, versuchte dem Schüler das Handy aus der Tasche zu ziehen. Das wusste der junge Mann mit besagtem Fußtritt schmerzhaft zu verhindern.

Fortsetzung von Seite 1

Er konnte dann entkommen.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Rahden: „Mit einem Fußtritt in den Unterleib hat sich ein 18-jähriger Schüler aus Rahden erfolgreich gegen einen Angreifer zur Wehr gesetzt. Auf dem Heimweg nach einer Abiturfeier kam es in der Nacht zu Samstag, im Bereich der Einmündung der Straßen Feldstraße / Sonnenseite, zu einem versuchten Raub. Gegen 1.30 Uhr traf das spätere Opfer auf eine Personengruppe, bestehend aus vier Männern. Unter einem Vorwand sprach ihn die mit zwei Meter größte Person der Gruppe an. Der 25 bis 30 Jahre alte Täter verlangte die Herausgabe von Schmuck. Zur Unterstützung seiner Forderung erfasste der Angreifer sein Opfer gewaltsam am Kragen und versuchte das Mobiltelefon des Schülers aus dessen Hosentasche zu ziehen. Nach Angaben des 18-Jährigen habe während der Tat eine weitere Person aus der Gruppe ein Messer in der Hand gehalten. Der 18-Jährige konnte sich gegen diesen Angriff wehren. Daraufhin gelang ihm die Flucht. Die Polizei bittet um Hinweise auf das Quartett unter (0571) 88660.“